



Protokoll zum virtuellen Vereinsgespräch der Deutschen Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V. am Freitag, den 04. Dezember 2020, in der Zeit von 19:00 bis 21:00 Uhr.

Teilnehmer: 29

1. Begrüßung
Christel Achberger begrüßt die Teilnehmer*innen.
2. Wahl eines/einer Versammlungsleiters/-in
Müssen wir nicht, da es keine formale MV ist. Die Teilnehmer*innen sind damit einverstanden.
3. Genehmigung der Tagesordnung
Die Teilnehmer*innen genehmigen die Tagesordnung.
4. Rechenschaftsbericht des geschäftsführenden Vorstands

Überblick:

- 17 politische Stellungnahmen
- 5 Fachgespräche ONLINE
- Wöchentliches Treffen des GfV (Dauer: ca. 1 ¼ Stunden)
- Der Gesamtvorstand tagte einmal als Präsenzveranstaltung und vier Mal virtuell sowie zwei Mal zu Spezialthemen

Wie viele Organisationen und Einzelpersonen hat auch die DGSP im Jahr 2020 massiv unter den Auswirkungen der Corona-Krise und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen Lebens gelitten. Die DGSP fühlt sich aber auch in der Krise ihren Zielen verpflichtet und wird weiterhin eine starke Stimme für die Weiterentwicklung der Unterstützung von Menschen mit psychischen Erkrankungen und die Rechte von schwerst psychisch erkrankter Menschen sowie allen weiteren Akteuren des psychiatrischen Versorgungssystem sein, seien es Betroffene, Angehörige und die Mitarbeiter*innen.

Die Aktivitäten der DGSP während der Corona-Krise sind auf der Startseite und der Corona-Sonderseite der DGSP-Internetpräsenz dokumentiert.

Im Finanzbericht stellte Stefan Corda-Zitzen dar, dass sich das Vereinskaptal im Jahr 2019 aufgrund des erzielten Überschusses nach der in 2018 beschlossenen Erhöhung des Mitgliedsbeitrages erhöht hatte. Die aktuelle Situation ist aufgrund der Pandemie erwartungsgemäß schlechter im Vergleich zum Vorjahr. 2020 läuft es auf einen leichten Überschuss oder ein kleines Defizit hinaus.

Die Stellungnahmen der DGSP aus dem Jahr 2020 sind ebenfalls auf der Website zu finden.

- Frage nach Rückmeldungen auf Stellungnahmen: Reaktion ist durchwachsen, es gibt vereinzelte Rückmeldungen aus Ministerien.
- Eine systematische Auswertung der Rückmeldungen auf Stellungnahme sowie ein DGSP-Pressespiegel wird angeregt
- Diskussion „Wie politisch ist die DGSP“: Was verstehen DGSPler unter politisch sein?
- DGSP-Stellungnahmen könnten auch in Publikationen von Berufsverbänden veröffentlicht werden, bzw. die Pressemitteilungen dazu.
- Kommunikation der politischen Aktivitäten in den Verband könnte stärker werden
- Idee des „vorausschauendes Crowdfunding“ für 2021: Mitglieder könnten aufgerufen werden, für ausgefallene Reisekosten bei Fortbildungen und Tagungsteilnahmen einen anteiligen Betrag zu spenden
- Die Leitfragen müssen immer wieder gestellt werden: Wie setzen wir politisches Handeln um? Wo bringen wir unsere Positionen hin? Was wollen wir damit transportieren?

FachgesprächeONLINE

- „Kontaktbeschränkungen und deren Bedeutung für Menschen mit psychischen Krisenerfahrungen“ am 30.04. mit Jann Schlimme, 78 Teilnehmer*innen
- „Psychiatrische Pflege in Krisenzeiten– welche (berufs-)politischen Forderungen müssen wir stellen? Was können wir daraus lernen?“ am 20.06. mit Hilde Schädle-Deininger und David Wegmüller, 25 Teilnehmer*innen
- „Menschen mit Trauma-Erfahrung und die Corona-Krise“ am 01.07. mit Claudia Chodzinski und Sabine Haller, 57 Teilnehmer*innen
- „Psychiatrische Pflege im Spannungsfeld von Pflegebildung, Identität und Selbstverständnis - Denkanstöße und Austausch“ am 26.09. mit Hilde Schädle-Deininger und David Wegmüller, 8 Teilnehmer*innen
- Sozialpsychiatrisches FachgesprächONLINE vom 12.-14.11. mit 175 Anmeldungen (erste kostenpflichtige Online-Veranstaltung)

Kufos

- Eine Kurzfortbildung konnte als Online-Seminar angeboten werden
- 2020 waren 71 Kufos im Programm, davon wurden 35 abgesagt (hauptsächlich wegen Corona)
- Wir hatten 874 Anmeldungen, 518 Personen haben tatsächlich teilgenommen

Zum Jubiläum:

- Jubiläumsausgabe SP (04/2020)
- 50-Jahre DGSP-Folder lag der Jubiläumsausgabe bei
- Fach- und FestgesprächONLINE am 12. November mit 94 Teilnehmer*innen
- Film: Interview mit Akteuren aus der Gründerzeit

Weitere Aktivitäten

- T4 –Gedenktag: Online-Veranstaltung, die von 500 Personen live oder auf You Tube gesehen wurde
 - Der Forschungspreis und der Nachwuchspreis für junge Forscher*innen wurden im Rahmen des Sozialpsychiatrischen FachgesprächsONLINE vergeben.
 - Fachausschüsse und weitere Gremien werden zurzeit verstärkt von der Geschäftsstelle unterstützt.
5. Aussprache
Diskussionsbeiträge siehe während TOP 4
6. Bericht zur Stiftung für Soziale Psychiatrie
Die Stiftung das Projekt RAMSES mit dem Stiftungspreis ausgezeichnet. Die Preisverleihung ist ausgefallen und wird 2021 nachgeholt. Außerdem wird die Stiftung wieder eine Lesung am Vortag der Jahrestagung organisieren.
7. Anträge und Resolutionen
Keine
8. DGSP future: Informationen zum Projekt
Mit dem Projekt „DGSP future“ soll die aktuelle Relevanz der Sozialpsychiatrie herausgestellt und geklärt werden, wofür die DGSP heute steht. Dabei wollen wir unsere Haltungen und Positionen angesichts gesellschaftlicher Entwicklungen herausarbeiten. Dazu gab es zwei Säulen:
- a) DGSP Profil: lief von Mai 2018-November 2019, Profilschärfung der DGSP mit einem neuen DGSP-Flyer als zentralem Ergebnis. Dieser dient u.a. dazu, neue Mitglieder zu gewinnen.
 - b) AGs Zukunft: Erarbeitung zentraler Lösungsansätze und Haltungen angesichts allgemeiner gesellschaftlicher Herausforderungen:
 - Zukunftsthema 1: Digitalisierung
 - Zukunftsthema 2: Soziale Isolation
 - Zukunftsthema 3: Selbstbestimmung und Empowerment
 - Zukunftsthema 4: UN-BRK
 - Zukunftsthema 5: Ökonomisierung und Privatisierung
- Die Zukunftsthemen AGs haben zwei Mal getagt, dann kam die Corona-Pandemie. Die Zwischenergebnisse sollten wieder aufgenommen werden und im Lichte der neuen Entwicklungen überarbeitet werden.
9. Planungen für das Jahr 2021

Themen

- Verbandstag zum Thema „Wie politisch ist die DGSP im Mai 2021“
Das bezieht sich auf die Forderung, dass die DGSP politischer sein sollte.
- Positionsbestimmung Sozialpsychiatrie/ Verbandstag
Dies soll gemeinsam mit den Papieren von Thomas Bock („Die Chancen der Sozialpsychiatrie“), Textauszug „Was ist Sozialpsychiatrie?“ Dörner / Plog, Christian Reumschüssel-Wienerts Beitrag „Sozialpsychiatrie“ (DGSP-Glossar)

im Rahmen einer Gesamtvorstandssitzung diskutiert werden. In der nächsten Gesamtvorstandssitzung ist zu klären wie der Austausch strukturiert sein soll.

- Rolle der Selbsthilfe/Bedeutung des Dialogs in der DGSP.
- Rolle der Klinik in der psychiatrischen Versorgung/ Sicherstellungsauftrag der Kliniken.

Weitere geplante Aktivitäten:

- Weiterentwicklung des Projektes DGSP future
- Wahlprüfsteine
- Jahrestagung 2021 hybrid in Bremen (11.-13.11.)
- T4-Gedenktag (04.09.)
- FachgesprächeONLINE:
 - 8.12. Sucht und das BTHG
 - 15.01. FA NPOG mit Martin Zinkler
 - 05.03. und 09.04. Forschungspanel
 - 19.01., 16.02., 16.03. Corona-Open-Access
 - April: FA Psychopharmaka
- 30.09. Fachtag Arbeit in Mainz

10. Verschiedenes
Keine Ergänzungen

Patrick Nieswand, 08.12.2020